

## 9. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 2.)

Beruf.		Ausschließlich oder hauptsächlich dem Beruf zugehörend.					In dem betr. Beruf (Sp. 1 u. 2) haupt- und neben-sächlich erwerbend tätige Personen.	
Berufsart.	Berufsstellung. <sup>1)</sup>	Erwerbstätige		Dienstboten, häusliche (nicht gewerbliche).	Angehörige, nicht oder nur neben-sächlich erwerbstätig.	In Ganzen (Sp. 3+5+6).		
		überhaupt.	weibliche.					
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>A Land- und Forstwirtschaft, auch Thierzucht und Fischerei.</b>								
1.	Landwirtschaft (Acker, Weisen, Weide- und Gartenwirtschaft einschl. Zucht landwirtschaftlicher Nutzthiere und Molkerei), sofern nicht mit landwirtschaftlicher Tagelöhnerlei verbunden.	a	2 252 531	275 857	385 032	6 212 515	8 850 078	4 372 356
		b	47 465	5 875	6 524	78 515	132 504	48 400
		c1	1 872 834	882 004	101	93 471	1 966 406	2 499 865
		c2	1 569 957	607 336	250	64 289	1 634 496	1 850 918
	Mit landwirtschaftlicher Tagelöhnerlei verbundener selbständiger Landwirtschaftsbetrieb.	aT	866 493	118 253	9 154	2 377 427	3 253 074	875 887
		c1T	61 781	40 834	3	3 845	65 629	98 823
		c2T	19 131	8 494	1	821	19 953	21 491
	Landwirtschaftliche Tagelöhnerlei ohne Verbindung mit selbständigem Landwirtschaftsbetrieb.	c3	1 373 774	587 980	5 393	1 402 731	2 781 898	1 440 777
	Zusammen A 1.	Sa.	8 063 966	2 526 633	406 458	10 233 614	18 704 038	11 208 517
2.	Kunst- und Handelsgärtnerlei, Baumschulen.	S.	15 925	949	3 804	41 853	61 582	18 476
		G.	39 243	4 018	504	32 361	72 108	41 546
		Sa.	55 168	4 967	4 308	74 214	133 690	60 022
3.	Zucht anderer Thiere als landwirtschaftlicher Nutzthiere (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl., auch zoologische Gärten und Aquarien).	S.	707	11	56	855	1 618	4 802
		G.	677	15	22	773	1 472	894
		Sa.	1 384	26	78	1 628	3 090	5 696
4.	Forstwirtschaft und Jagd. <sup>2)</sup>	S.	3 925	2	4 605	10 581	19 111	4 344
		G.	87 705	2 420	8 111	193 298	289 114	114 379
		Sa.	91 630	2 422	12 716	203 879	308 225	118 723
5.	Fischerei auf offener See und an den Küsten.	S.	6 899	141	548	20 844	28 291	8 903
		G.	3 771	346	25	2 439	6 235	4 492
		Sa.	10 670	487	573	23 283	34 526	13 395
6.	Fischerei in Binnengewässern.	S.	8 046	208	728	23 118	31 892	12 575
		G.	5 632	166	52	4 310	9 994	7 326
		Sa.	13 678	374	780	27 428	41 886	19 901

**B Industrie, einschl. Bergbau und Bauwesen.**

1.	Erzgewinnung (Erzbergwerke und Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen.	S.	513	24	410	1 467	2 390	681
		G.	76 484	3 317	936	140 255	217 675	78 684
		Sa.	76 997	3 341	1 346	141 722	220 065	79 365

1) In der Berufsart A 1 — Landwirtschaft — bedeutet:

a Selbständige Landwirthe, welche nicht nebenher landwirtschaftliche Tagelöhnerlei treiben;

b Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Bureaupersonal;

c 1 Familienangehörige, welche in der Landwirtschaft ihres Familienhauptes (Vaters, Bruders u.) thätig sind;

c 2 Landwirtschaftliche Knechte, Mägde und sonstige Gehülfen; auch diejenigen Gärtner und Sandwerker, welche auf größeren landwirtschaftlichen Besitzungen für Gartenarbeiten bzw. für die gewöhnlichen im landwirtschaftlichen Betriebe vorkommenden handwerksmäßigen Arbeiten in Dienst stehen;

a T Selbständig Landwirtschaft und zugleich landwirtschaftliche Tagelöhnerlei treibende Personen;

c 1 T In der Landwirtschaft thätige Familienangehörige, deren Familienhaupt mit a T zu bezeichnen war;

c 2 T Knechte, Mägde und sonstige landwirtschaftliche Gehülfen bei a T;

c 3 Landwirtschaftliche Tagelöhner (auch Feldhüter), welche nicht zugleich selbständig Landwirtschaft treiben.

Bei den übrigen Berufsarten der Berufsabteilung A (vergl. jedoch Anmerkung 2 hierunter), sowie bei denen der Berufsabteilungen B und C bedeutet, wo nicht ausdrücklich anders bemerkt:

S. Selbständige für eigene Rechnung und sonstige Geschäftsleiter, sowie selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten;

G. Nicht leitende Beamte, sowie alle übrigen Gehülfen: Lehrlinge, Fabrik-, Vohn- und Zagarbeiter, einschließlich der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden.

Bei den Berufsarten C 10 u. 11, sowie bei E 1—5 sind die Erläuterungen für die Berufsstellung in besonderen Anmerkungen gegeben.

2) Forst- und Jagdbeamte bis einschließlich Oberförster sind bei S., Revierförster, sowie Jagd- und Waldhüter, Holzhauer u. bei G. eingerechnet.